



Deutsch und Oesterreichischer Alpenverein

Sekt. Siegerland E. V.

Jahres-Bericht 1927

vorgelegt der Jahres-Hauptversammlung am
27. Januar 1928.

Die Mitgliederbewegung gestaltete sich im vergangenen Jahre wie folgt:

	A. Mitglieder	B. Mitglieder	Ehefrauen
am Beginn:	159	14	34
am Ende:	153	16	33
eingetreten:	9	2	4
ausgeschieden:	15	—	5

Für das neue Jahr liegen schon eine Anzahl von Neuanmeldungen vor, sodaß der Mitgliederstand als günstig zu bezeichnen ist.

Durch den Tod verlor im vergangenen Jahre die Sektion 3 Mitglieder, die Herrn Steinsiefer, Feindler und Rechtsanwalt Eggers, der lange dem Vorstande angehörte und sich große Verdienste um den Verein erworben hat.

Die Sektion veranstaltete im Jahre 1927 2 öffentliche Lichtbildervorträge, bei denen Herr Reg.-Rat Dr. Bretschmann am 5. März über „Im Fels und Eis der Bernina“ und Frau Dr. Sild am 22. November über das Thema „Aus den Hochregionen des Kaukasus“ sprach.

Die ordentliche Jahreshauptversammlung fand am 21. Januar, eine außerordentliche am 18. Juli statt.

Auf der Vertreterversammlung des Rheinisch-Westfälischen Sektionsverbandes am 18. September in Düsseldorf war die Sektion durch Herrn Ley vertreten, der ebenfalls die Sektion auf der Hauptversammlung des Alpenvereins in Wien am 3. und 4. September vertrat.

Die Zeitschrift wurde im vergangenen Jahre von 132 Mitgliedern bezogen. Die Bibliothek wurde durch den Ankauf einer Anzahl neuer alpiner Werke vergrößert. Im verflossenen Jahre fanden 3 Vorstandssitzungen statt und zwar am 3. Januar, 9. Mai und 26. September.

Im vergangenen Jahre fanden sich die Sektionsmitglieder 10 mal am Gletschertisch zusammen, der jeden 2. Freitag im Monat in der Gesellschaft Erholung tagt. Besonders stark war der Gletschertisch am 14. Oktober besucht, wo unser Sektionsmitglied Herr Pollmann über seine führerlosen Mont Blanc-Besteigungen berichtete.

Der Sektion ist es im vergangenen Jahre leider noch nicht gelungen, für den Bau der neuen Hütte im oberen Windachtale bei Sölden vom Hauptauschuß eine geldliche Unterstützung zu erlangen, da alle Mittel für die Hüttenbauten der Grenzsektionen Pfalz und Königsberg, sowie für die laufenden Ausgaben schon festgelegt waren. Jedoch ist unserem Vertreter auf der Hauptversammlung in Wien von dem Hüttenreferenten die Zusicherung gegeben worden, daß wir im Jahre 1928 auf eine Unterstützung vom Hauptauschuß rechnen können, wenn keine unvorhergesehenen Fälle eintreten. Vom Hauptauschuß erhielten wir im vergangenen Jahre die prinzipielle Genehmigung zum Hüttenbau.

Durch persönliche Werbung gelang es dem Vorstand an einmaligen Spenden RM. 1475 und an auf 3 Jahre verteilte weitere RM. 9320 für den Hüttenbau zu erhalten. Wir hegen die Hoffnung, daß auch die übrigen Sektionsmitglieder sich nach Kräften an den Spenden beteiligen, damit wir in der Lage sind, unser 50 jähriges Stiftungsfest im Jahre 1930 in der eigenen Hütte feiern zu können.

Bericht der Jahreshauptversammlung am 27. Januar 1928.

- 1) Jahresbericht (einstimmig genehmigt),
- 2) Bericht über das Hüttenbauprojekt und Genehmigung der vom Vorstand unternommenen Schritte. (Nach dem Vortrage von Herrn Scharfger und Spiegelberg werden die Vorschläge einstimmig angenommen),

- 3) Kassenbericht (einstimmig angenommen),
- 4) Vorstandswahl, (der ausscheidende Kassierer wird einstimmig wiedergewählt; an Stelle von Herrn Rechtsanwalt Eggers wird Herr Direktor Hans Schilling einstimmig gewählt),
- 5) Wahl der Rechnungsprüfer für 1928 (einstimmige Wiederwahl der Herren Kreutter und Mansfeld),
- 6) Wahl des Ausschusses für die Aufnahme neuer Mitglieder, (einstimmige Wiederwahl der Herren Mansfeld & Dr. Klaas und an Stelle von Herrn Rechtsanwalt Eggers Herr Direktor Hans Schilling),
- 7) Festsetzung des Beitrages für 1928 (auf Vorschlag des Kassierers wird der Beitrag der A. Mitglieder um 1 RM. erhöht, da durch die direkte Zustellung der Mitteilungen vom Hauptauschuß die Abgabe an diesen um 1 RM. erhöht wurde. (Einstimmige Annahme),
- 8) Verschiedenes. (Verlesung der eingegangenen Schriftstücke).

Ferner wurde auf den am 12. März stattfindenden Vortrag von Prof. Meyer, Breslau: „Berge und Steppen Ostafrikas“ hingewiesen.

Die Mitteilungen erscheinen ab 1. Januar 1928 monatlich einmal und zwar am Ende des Monats. Sie werden allen A. Mitgliedern direkt zugesandt. Hierdurch wird der um 1 RM. höhere Beitrag bedingt. Da die rechtzeitige Zustellung nur erfolgen kann, wenn die Versandstelle im Besitze der richtigen Anschriften ist, bitten wir die Mitglieder dringend, jede Anschriftänderung sofort dem Schriftführer Dr. Ernst Goebel Siegen, Wilhelmstraße 4 mitzuteilen. Die B. Mitglieder und Ehefrauen können gegen Zahlung von 1 RM. die Mitteilungen ebenfalls beziehen. Wünsche sind an den Schriftführer zu senden.

Die Zeitschrift für 1928 wird den Mitgliedern, die sie voriges Jahr bestellt und nicht abbestellt haben, in diesem Jahre zum Preise von 4 RM. direkt vom Verlage zugestellt. Von den Zeitschriften 1925, 1926 und 1927 sind bei der Sektion noch einige Exemplare zum Preise von 4 RM., sowie von dem neu erschienenen Band der „Hochtourist“ für 6.50 RM. zu erhalten.

Aus unserer Bibliothek sind folgende Werke abhanden gekommen:

Lehner, Die Eroberung der Alpen,
Schäg, Die Wunder der Alpen.

Wir bitten die Mitglieder, in ihren Bücherschränken nachzusehen, ob die Werke noch aus Versehen sich dort befinden, und dem Schriftführer einzusenden.

Diesem Rundschreiben liegt, soweit nicht schon ausgegeben, die Jahresmarke für 1928 bei. Wir bitten den Betrag von **RM.** zuzüglich Zeitschrift **RM.** 4.—, Sa. auf das Postscheckkonto der Sektion Siegerland des D. und Ge. Alpenvereins beim Postscheckamt **Köln** Nr. 21414 einzuzahlen.

Der Vorstand.